

Gehalt statt Taschengeld

Lebenshilfe

Existenz, Chancen und Teilhabe sichern

Menschen mit intellektuellen Behinderungen haben das **Recht auf Arbeit**.

Sie wollen sich ihr Leben durch Erwerbsarbeit finanzieren, etwas leisten und ein schaffender Teil der Gesellschaft sein.

Mehr dazu:

www.lebenshilfe.at/aktion-gehalt



„Menschen mit Behinderungen haben das gleiche Recht auf Arbeit wie alle anderen auch. Wir wollen Gleichstellung.“ Hanna Kamrat, Vizepräsidentin und Selbstvertreterin der Lebenshilfe Österreich

Politische Forderungen

Folgende gesetzliche Verankerungen fordert die Lebenshilfe Österreich:

- einen **offenen und inklusiven Arbeitsmarkt**: flexible Übergänge zwischen Tagesstrukturen/Werkstätten und dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- ein **individuelles Recht auf Arbeit** und damit das **Fallen der 50 Prozent Arbeitsfähigkeits-Grenze**
- eine **arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Gleichstellung** von Menschen in Tages- und Beschäftigungsstrukturen mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- **personenzentrierte, bedarfsgerechte und gesetzlich sowie finanziell gesichertere Dienstleistungen**
- eine **einheitliche Finanzierung von Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe** an der Arbeitswelt für Menschen mit Behinderungen
- **klare Förderstrukturen und einen einfachen Zugang zu Förderungen für Betriebe**
- einen **Ersatz des bisherigen Systems der Ausgleichstaxe** zur Finanzierung von Maßnahmen durch Arbeitgeberinnen- und Arbeitgeber-Abgabe als allgemeine Solidarabgabe
- **finanzielle Förderungen durch die Länder** für die Umsetzung inklusiver Tages- und Beschäftigungsstrukturen als gemeindenahe inklusive Unterstützungszentren im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention im Sozialraum
- die Möglichkeit, in das Arbeitsleben einzutreten mit der Sicherheit, dass bei Wegfall eines Einkommens aus Arbeit die **Rückkehr zu den Leistungen der Behindertenhilfe gewährleistet** ist
- die **Einbeziehung in die Invaliditätspension**
- eine **Vereinheitlichung der derzeit unterschiedlichen Begutachtungsprozesse**. Die Begutachtung soll ganzheitlich, evidenzbasiert und multidisziplinär erfolgen.

Die Lebenshilfe Österreich fordert Rahmenbedingungen, damit Menschen mit Behinderungen ihr Leben eigenständig und selbstbestimmt gestalten können.

